
Subject: Meine Geschichte...bitte um Rat

Posted by [bubblegum](#) on Tue, 08 Sep 2009 09:16:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

der Thread steht auch schon im allgemeinen Forum...mir wurde dort aber geraten damit ins frauenforum zu wechseln...hier bin ich also

ich habe schon seit langem mit Haarausfall zu tun und hoffe hier einige Tipps zu bekommen. Erst mal zu mir. Ich bin weiblich, 28 Jahre und habe seit ca. 2001 Haarausfall. Mal mehr mal weniger. Seit dem Jahr 2000 nehme ich die Pille. Habe immer mal wieder gewechselt (aufgrund meiner schlechten Haut) weil sich leider nicht der gewünschte Erfolg eingestellt hatte. Seit 3 Jahren nehme ich jetzt die Neo Eunomin bzw. seit einem Jahr die Bella HExal. Vertrage auch beide gut und habe so keine Nebenwirkungen. Leider müssen es so starke Pillen sein weil die anderen rei gar nichts an meinem Hautbild geändert haben.

Woran mein Haarausfall liegt weiß ich leider nicht genau. Als ich das erste mal Haarausfall hatte ließ ich ein Blutbild machen und es wurde ein Eisenmangel festgestellt. Nach Einnahme von Eisentabletten ging der Haarausfall weg. Dann irgendwann find es wieder an und ich ließ wieder ein Blutbild machen. Der Eisenspiegel war in Ordnung Neutral

Dann habe ich mehrere Male einen Hormonstatus prüfen lassen sowie die Werte der Schilddrüse. Alles in Ordnung. Danach kam der Haarwurzeltest wobei heraus kam dass ich angeblich leichten erblich bedingten Haarausfall habe. Da wurde mir Regaine verordnet...plötzlich wurde der Haarausfall besser...ohne dass ich Regaine genommen hatte Question dazu muss ich auch sagen dass ich den hautarzt nicht für sehr kompetent halte. es kam mir so vor dass er mir eine diagnose sagen kann und tschüss. hatte beim letzten satz schon die türklinke in der hand...also eine totale abfertigung. mir kam es halt eher so vor nach dem motto...so dann ist sie jetzt ruhig. ein weiterer aspekt ist dass ich festgestellt habe dass ich in der pillenpause immer weniger haarausfall habe. dies ließ mich denken dass es vielleicht an der pille liegt was aber lt. frauenarzt nicht möglich ist da diese pillen sogar gegen haarausfall wirken. naja...ich habe das immer wieder festgestellt dass die haare in den 7 tagen pause weniger ausfielen. das ist aber die ganzen letzten monate auch nicht mehr der fall. es fällt immer gleich krass aus. weiß mittlerweile gar nciht mehr was ich noch machen soll. überlege ständig woran es liegen kann. Übersäuerung? sonstige mängel (habe z.B, magnesiummangel den ich mit tabletten behandel von denen ich aber starken durchfall bekomme Sad)? Pille? wobei die pille absetzen für mich ein problem wäre wegen meiner schlechten haut. kann man vielleicht den wirkstoff in der pille gegen die pickel auch ohne die resthormone zu sich nehmen? oder kann gerade dieser wirkstoff den haarausfall auslösen? lohnt es sich mal zum heilpraktiker zu gehen? kann der eine übersäuerung feststellen?

zur zeit ist es wirklich mal wieder so stark mit dem haarausfall. habe büschelweise haare in der hand, im sieb, im kamm...überall...bekomme wirklich die absolute krise. über die jahre sind die haare jetzt richtig ausgedünnt.

vielleicht ist es noch erwähnenswert zu sagen dass ich an einer art reizdarm leide...gehe manchmal 3-5 mal am tag auf toilette.

ein weiteres phänomen ist dass ich vor 3 wochen an der nordsee war und dort nach 2-3 tagen kaum mehr haare verloren habe. kaum war ich einen tag wieder hier fing es an. das ist wirklich kurios...habe da auch nichts anders gemacht.

so das war ein langer text...hoffe ihr könnt mir helfen Smile

ganz liebe grüße

Subject: Re: Meine Geschichte...bitte um Rat
Posted by [Kitty81](#) on Mon, 14 Sep 2009 17:10:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm.. scheint auch keiner Rat zu wissen.

das einzige was ich dir sagen kann ist das bei mir vieles genau sooo ist! Auch ich stelle fest das es in der pillenpause etwas weniger ist.

Ärzte sagen aber immer nur nein das kann nicht sein... auch nicht das mein HA 4 Monate nach der ersten Thyroxineinnahme begann!! Das könne angeblich nicht an den Tabletten liegen.

Ich bin genau wie du, super verwirrt...keiner kann einem Helfen..alle Tips aus dem Internet werden von den Docs nicht ernstgenommen und sofort wieder ausgeschlagen.

Letzte Hoffnung sind meine Werte vom Endokrinologen aber ich befürchte da kommt auch nichts raus.
